



Das nordenglische Leeds ist mehr als nur eine ehemalige Industriestadt. In den letzten Jahren hat sich hier eine charmante Großstadt entwickelt, die historische mit modernen Elementen verbindet und dadurch nicht zuletzt enormes MICE-Potenzial bietet. Foto: Richard Wilson Photo / shutterstock.com

Manchmal lohnt der zweite Blick | von Anna-Lena Gras

Für viele ist Leeds eine typische ehemalige Industriestadt im Norden Englands, die ihre besten Jahre längst hinter sich hat. In manchem Punkt mag das auch zutreffen. Denn nach der Blütezeit im 17. Jahrhundert und der industriellen Revolution im 18. Jahrhundert wurde mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs der industrielle Niedergang eingeläutet. Im Zuge dessen ging jeder dritte Arbeitsplatz in produzierenden Gewerbe verloren. Es galt, sich umzuorientieren. Und das hat Leeds im Gesamten getan.

DIE ALTEN INDUSTRIEGEBÄUDE sind heute zu Bürogebäuden, Restaurants, Bars und Pubs umfunktioniert, bilden aber in gewisser Weise noch immer den Lebensmittelpunkt der Einwohner.

Insgesamt betrachtet ist Leeds jedoch – wie gesagt – genau das Gegenteil von dem, was man erwartet. Leeds ist kreativ, gemütlich und vor allem in historischer

Hinsicht – und dies trotz der schweren Luftangriffe während des Zweiten Weltkriegs – sehr ansehnlich. Viele Gebäude, wie zum Beispiel die 1904 gegründete Leeds University, konnten erhalten werden und bilden einen interessanten Kontrast zu den vielen modernen Bauten, die ebenfalls im Stadtzentrum zu finden sind.

Vielfältige Möglichkeiten in der University of Leeds

Die Universität von Leeds gilt als eine der führenden Forschungsinstitutionen des Vereinigten Königreichs und zählt mit circa 32.000 eingeschriebenen Studenten außerdem zu den größten des Landes. Nicht verwunderlich, dass sich der Campus auf einem Areal von etwas mehr als

40 Hektar ausdehnt. Und das mitten im Herzen der Stadt. Dadurch ergeben sich hervorragende Möglichkeiten nicht nur für die Studenten: Auch Planer können die verschiedenen Venues der Universität bespielen. Der imposanteste Raum ist dabei zweifelsfrei die Great Hall. Bis heute erhalten Absolventen hier in einer feierlichen Zeremonie ihre Zeugnisse und schreiben im Vorfeld ihre Prüfungen unter dem Dach des im gotischen Stil erbauten Gebäudes. Stehen weder Prüfungen noch Abschlussfeiern an, können Planer die Great Hall für Veranstaltungen mit bis zu 550 Personen nutzen. Von der Konferenz bis hin zum gesetzten Dinner ist alles möglich. Hinzu kommt eine Breakout-Fläche genau unterhalb der Great Hall, die bei Bedarf hinzugenommen werden kann.

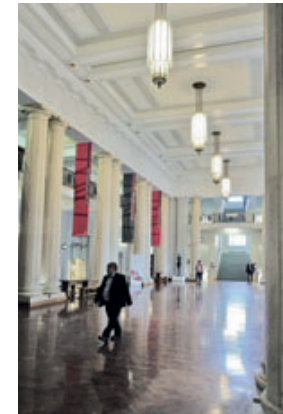
Ebenfalls sehr interessant für Planer sind die Räumlichkeiten in der Business School der Universität. Zwei Boardrooms und neun Seminarräume finden sich im Gebäude der ehemaligen Grundschule von Leeds. Darüber hinaus gibt es den Vorlesungssaal mit einer Maximalkapazität von bis zu 160 Personen. Abgerundet wird das Angebot in der Business School durch das moderne und mit bodentiefen Fenstern versehene Foyer, das sich insbesondere für Networking-Events oder Cocktailempfänge eignet.

Jedoch können nicht nur ganze Gebäude für Veranstaltungen genutzt werden. Auch die einzelnen Räume der unterschiedlichen Fachbereiche stehen zur Verfügung und lassen sich ideal in Rahmenprogramme einarbeiten. Allerdings hat hier der universitäre Alltag Vorrang: Diese Räumlichkeiten sind ausschließlich in der vorlesungsfreien Zeit bespielbar.

Herzstück des gesamten Campus-Areals ist das Parkinson Building. Das Hauptgebäude der Universität wurde im Art-déco-Stil erbaut und ragt mit seinem Uhrenturm weit über 50 Meter in die Höhe. Wer sich auf der Suche nach einer imposanten Location mit großen

Kapazitäten befindet, ist hier genau richtig. 400 qm stehen für große Empfänge oder auch Ausstellungen bereit. Darüber hinaus ergibt sich durch die Verbindung mit dem Michael Sadler Building zusätzlich die Möglichkeit für große Konferenzen. Mit seinem 340 Personen fassenden Vorlesungssaal und den drei weiteren Meetingräumen können hier auch größere Veranstaltungen realisiert werden.

Das imposante Foyer der University of Leeds lässt sich hervorragend für Empfänge und Networking-Events bespielen. Foto: CI



Die Hotel-Ikone der Stadt

1937 eröffnete das The Queens gleich neben dem Hauptbahnhof. Jedoch reicht die Geschichte eigentlich noch viel



weiter zurück. Bereits 1863 hatte an der gleichen Stelle das erste Hotel der Midlands Railway Company den Betrieb aufgenommen. Mit der Übernahme durch die London, Midland and Scottish Railway fiel die Entscheidung, das alte Gebäude abzureißen und ein schöneres und vor allem mondäneres Hotel zu bauen. Zwei Jahre nach dem Abriss des ursprünglichen Gebäudes eröffneten der 6. Earl of Harewood und die Princess Mary 1937 das neue The Queens Hotel. Alle Zimmer verfügten über ein eigenes Bad, für die damalige Zeit absolut keine Selbstverständlichkeit! Außerdem war es das erste Hotel der Stadt mit Klimaanlage und Zentralheizung. Heute finden sich unter dem Dach des Vier-Sterne-Hauses über 215 Zimmer und Suiten sowie ein Konferenzbereich mit 16 flexiblen Meetingräumen. Besonders ins Auge sticht dabei der 513 qm große Ballsaal. Neben der verbauten Technik überzeugt der Saal vor allem mit seinem Ambiente. Insbesondere die Arkaden – sie sind einer Empore vorgelagert, die als VIP-Area oder auch Orchesterplatz genutzt werden kann – geben dem Saal ein royales Flair. Somit sind insbesondere festliche Empfänge oder Gala-Dinner hier hervorragend aufgehoben. Aber auch Konferenzen sind hier in keiner Weise fehl am Platz.

Historisches Ambiente für alle Events

Eines der beeindruckendsten Venues in Leeds ist das Aspire. 1895 erbaut, wurde das Gebäude vor wenigen Jahren vollständig restauriert und renoviert. Daher ist das Aspire heute eine hervorragende



Mehrfach ausgezeichnetes Streetfood in Kombination mit flexibler Eventfläche: Trinity Kitchen überzeugt mit einzigartigem Konzept und ambitioniertem Team im Hintergrund. Foto: CI

Adresse für Events mit bis zu 1.000 Personen. Doch auch für kleinere Veranstaltungen findet sich der richtige Saal. So ist beispielsweise das Directors Office auf Veranstaltungen für zwischen vier und 15 Personen ausgelegt. Alle Räume im Aspire besitzen außerdem einen ganz speziellen Charme, der bei der Renovierung noch einmal betont wurde. Teilweise finden sich dunkle Holzvertäfelungen, schwere dunkelgrüne Teppiche und ausladende Holzmöbel. Alles sehr geschmackvoll und eben einfach typisch britisch. Beeindruckend ist in jedem Fall die Banking Hall. Der zweistöckige Ballsaal verfügt über zwei Bars, eine Bühne und genügend Platz für bis zu 1.000 Personen. Ein weiterer Vorteil ist der direkte Zugang zur Hauptküche. So können auch große Events in kulinarischer Hinsicht problemlos versorgt werden.

Einfach mal was Neues ausprobieren

Wer sich für ein Event zur Abwechslung auf ungewohntes Terrain begeben möchte, sollte sich die Trinity Kitchen genauer ansehen. Im Obergeschoss des Trinity Shopping Centres befindet sich der riesige Foodcourt, der sich hervorragend für Abendevents und zwanglose Empfänge bespielen lässt. Wer eine Buchung des gesamten Bereichs avisiert, kann hier mit bis zu 1.000 Personen feiern. Für kleinere Gruppen oder Veranstaltungen können jedoch auch einzelne Sektoren privatisiert und entsprechend abgegrenzt werden. Das Besondere an der Trinity Kitchen ist das Gesamtkonzept. Das kulinarische Angebot vor Ort besteht ausschließlich aus Streetfood – das übrigens schon mehrfach ausgezeichnet wurde. Neben den festen Restaurants, die eine Varianz zwischen typisch ame-

rikanischem Fastfood, asiatischer Küche ebenso wie veganen und vegetarischen Gerichten bieten, wechseln sechs weitere der Foodtrucks alle acht Wochen. So ergibt sich eine dynamische Mischung, die es zu erschmecken gilt. Das alles erleben Gäste in einer sehr urbanen und farbenfrohen Atmosphäre. Darüber hinaus kann der gesamte Bereich auch an die individuellen Bedürfnisse der Kunden angepasst werden. So könnten sogar Livebands und andere Entertainment-Elemente auf beziehungsweise eingebaut werden.

Vom Textilumschlagplatz zur MICE-Location

Nach einer 4,5 Millionen Pfund teuren Sanierung wurde der Cloth Hall Court im Juni 2017 als Event- und Konferenz-Location in das MICE-Portfolio von Leeds aufgenommen. Erbaut wurde das heutige Konferenzzentrum aber ursprünglich als Marktplatz für Stoff, vorrangig den sogenannten „Yorkshire Broadcloth“. Diese Stoffe waren im 19. Jahrhundert günstig, aber von guter Qualität und wurden in der näheren Umgebung hergestellt. An etwa 1.700 Ständen boten Händler ihre Waren an und festigten den Ruf der Stadt als führenden Handelsplatz der Textilindustrie. Eine Verbindung zu diesen Anfangstagen des Gebäudes wurde auch bei der Renovierung geschaffen. So heißen die verschiedenen Konferenzräume – von denen es insgesamt zehn gibt – beispielsweise „Cotton“, „Tweed“ oder „Denim“. Entsprechende Stoffmuster und -beispiele sind natürlich ebenfalls in den jeweiligen Räumen zu finden. Die Konferenzräume verteilen sich auf die ersten drei Etagen des Gebäudes und bieten Kapazitäten von fünf bis 300 Personen. Außerdem sind

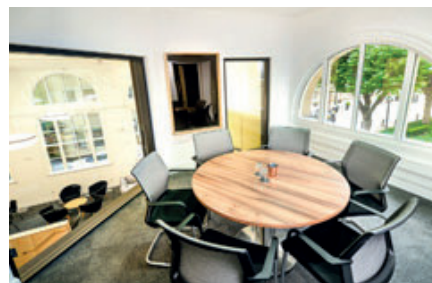
alle zehn Säle in sich äußerst flexibel und können problemlos an die Bedürfnisse des jeweiligen Kunden angepasst werden. Bei Bedarf kann für große Veranstaltungen übrigens auch der gesamte Cloth Hall Court gebucht werden.

Betrieben und vermarktet wird der Cloth Hall Court von „Well met, fed and rested“, einem Bereich der Leeds Beckett University. Dadurch ergeben sich weitere Vorteile für Planer. Catering und Unterkunft können über das Team von „Well met, fed and rested“ angefragt und gebucht werden.

Aus gleich vier verschiedenen Möglichkeiten können Planer bei der Unterbringung wählen: Carnegie Village, Kirkstall Brewery, Marsden House und Sugarwell Court. Jedoch ist zu beachten, dass die ersten beiden Varianten ausschließlich in der vorlesungsfreien Zeit im Sommer gebucht werden können, da sie sonst als Studentenwohnheim genutzt werden. Die kulinarische Anlaufstelle befindet sich im Erdgeschoss des Cloth Hall Court. Angepasst an den größten Veranstaltungsraum können auch hier bis zu 300 Personen gleichzeitig dinieren.

Ein Museum mit Eventhalle

Die größten Kapazitäten der ganzen Stadt entfallen auf das Royal Armouries International. Das nationale Museum für Waffen und Rüstungen Großbritanniens befindet sich im sogenannten New Dock der Stadt und wartet mit Kapazitäten für bis zu 1.500 Personen auf, inklusive ausreichender Parkmöglichkeiten direkt nebenan. Die Eventhalle befindet sich in einem eigenständigen Gebäudekomplex gegenüber dem eigentlichen Museum. Die Eventhalle ist sowohl säulenfrei als auch vollkommen flexibel bestuhl- und



Vom kleinen Meeting bis hin zu 300 Personen starken Konferenz. Der ehemalige Stoffmarktplatz der Stadt bietet für viele Arten von Konferenzen den richtigen Rahmen. Fotos: Well met, fed and rested



dekorierbar. Daher können Planer auf eine leere Leinwand zugreifen, die ganz nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen gestaltet werden kann. Der 1.259qm großen Eventfläche ist ein großzügiges Foyer vorgelagert, das sich sowohl für die Registrierung als auch die Garderobe nutzen lässt. Ein großer Vorteil im Hinblick auf barrierefreie Events ist die Lage im Erdgeschoss. Allerdings kann nicht nur die Eventhalle bespielt

werden. Zudem können die diversen Ausstellungen und verschiedenen Etagen des eigentlichen Museums für Empfänge herangezogen oder als Rahmenprogramm integriert werden.

Direkt an der Granary Wharf

Früher wurden in der Granary Wharf die Stoffe und Textilien auf Schiffe verladen und in die ganze Welt verschifft. Heute ist der gesamte Bereich revitalisiert

worden und zum urbanen Treffpunkt avanciert. Genau dort hat sich auch die relativ junge Marke der Hilton-Gruppe „Doubletree“ angesiedelt. Mit seinen 333 Zimmern und insgesamt 19 Konferenz- und Meetingräumen eignet sich das Doubletree außerdem hervorragend für alle Belange der MICE-Branche. Der typische und ausgesprochen gute Gästeservice, für den Doubletree bei Hilton steht, versteht sich von selbst.

Anzeige

Andere machen Tagungen...
...wir machen **CONFERTAINMENT!**

30 Räumlichkeiten von 26 bis 3.000 qm für 10 bis 5.000 Personen

Seminar-Pauschale ab 45 Euro

950 Zimmer und Suiten in den fünf Vier-Sterne- und Vier-Sterne-Superior-Hotels des Europa-Park

Kompetente Beratung, Organisation und Service, persönliche Eventbetreuung

Professionell tagen ...

den Abend genießen ...

und traumhaft übernachten.

Dinner-Show 23.11.2018 - 09.02.2019

Europa-Park-Str. 2 · D-77977 Rust
Tel. +49 7822 77-14400
Fax +49 7822 77-14405

EUROPA PARK
CONFERTAINMENT

confertainment@europapark.de
www.confertainment.de
www.europapark.de

MACK